

Rudolf Steiner: „Im Lichte, das aus Weltenhöhen der Seele machtvoll fließen will, erscheine, lösend Seelenrätsel, des Weltendenkens Sicherheit, versammelnd seiner Strahlen Macht, im Menschenherzen Liebe weckend.“ *Seelenkalenderspruch* für die 48. Woche (2. – 8. März), GA 40, S. 34, 1912/1913, Ausgabe 1981

Herwig Duschek, 6. 3. 2014

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)  
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1404. Artikel zu den Zeitereignissen

# Ukraine-Krim-Krise: Was ist der Logen- Plan dahinter? (4)

(s. Artikel 1403)

Man ist doch immer wieder erstaunt, was unsere (propagandistischen) Medien – gewissermaßen „versteckt“ – an interessante Informationen veröffentlichen. Unter dem Thema *Zur Lage auf der Krim* (s.u., ab 00.51) wird in *tagesschau.de*<sup>1</sup> nach dem Bericht über das Krim-Parlament-Referendum, sich Russland anschließen zu wollen, über ein ganz „heißes Eisen“ gesprochen: die Maidan-Heckenschützen. Die Maidan-Toten waren bekanntlich der „Dreh- und Angelpunkt“ des Kiewer Umsturzes (22. 2. 2014).



(Tagesschausprecher:) „Der Außenminister Estlands soll in einem abgehörten Telefonat den Verdacht geäußert haben, in Kiew seien Demonstranten auf dem Maidan von Mitgliedern der Opposition erschossen worden (!). Wie ernst zunehmen ist das?“

(Michael Heussen:) „Er hat sich hier mit einer Ärztin unterhalten und die hat gesagt, daß die Opfer alle mit derselben Munition er-

schossen wurden. Die Ärztin ist danach noch einmal gefragt worden, was genau sie gesagt hat und sie hat dann wohl eingeschränkt, sie hätte nur Opfer der Opposition untersucht, also nicht die toten Polizisten (!<sup>2</sup>). Insofern muß man diese Aussage erst einmal abwägen, inwieweit das wirklich zutreffend ist. Auf jeden Fall sorgt das hier für Unruhe. Die Menschen hier in Kiew sagen: das ist doch pro-russische Propaganda, daß möglicherweise die Opposition selbst hintern den Toten, hinter den Scharfschützen gesteckt hat ...

Auf der anderen Seite sind die Menschen hier auch wirklich sehr erbost darüber, daß die Untersuchung einfach nicht weitergeht. Man muß sich das einmal vorstellen: ich gehe hier im

<sup>1</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video1377228.html> (6. 3. 914)

<sup>2</sup> Also wurden auch Polizisten ermordet.

*Hotel über die Straßen, wo vor ein paar Tagen noch Menschen gestorben sind, Tote gelegen haben, und es scheint kein ernsthaftes Interesse daran zu bestehen, das aufzuklären, das erstaunt mich wirklich sehr, das erschreckt mich geradezu.<sup>3</sup>“ Im Internet heißt es dazu:<sup>4</sup>*



Urmas Paet (\*1974),  
Außenminister Estlands

*In einem am 5. März 2014 öffentlich gewordenen Mitschnitt eines Telefonats zwischen Catherine Ashton und Urmas Paet berichtete der estnische Außenminister über ein Gespräch mit der Ärztin Olga Bogomolez während seines Besuchs am 25. Februar in Kiew. Gemäß dieser Ärztin wies alles darauf hin, dass Menschen auf beiden rivalisierenden Seiten<sup>5</sup> „von denselben Scharfschützen erschossen wurden“ (!).*

*Die „Majdan-Koalition“ sei nicht gewillt zu untersuchen, was genau passiert sei; daher verbreite sich die Meinung immer stärker dass „hinter den Scharfschützen nicht Janukowitsch steckt, sondern jemand aus der neuen Koalition“. Die Echtheit des Telefonats wurde vom estnischen Außenministerium bestätigt.<sup>6</sup> ...*

Neben dem CIA-Mossad-Terroranschlag vom 11. September 2001<sup>7</sup> könnte eine ganze Liste von Geheimdienstoperationen aufgezeigt werden, wo NATO-(„Gladio“<sup>8</sup>-)Mitglieder<sup>9</sup> bzw. deren Verbündete durch Massaker an der einheimischen Bevölkerung (die dann anderen „in die Schuhe geschoben wurden“) ihre militärstrategisch-politischen Ziele erreichten. Warum sollte das „altbewährte Rezept“ nicht auf dem Maidan in Kiew angewendet worden sein? Ich bekam den Hinweis über eine detaillierte Video-Analyse der Schüsse vom Hotel Ukraine (siehe Gebäude rechts) auf unbewaffnete Maidan-Aktivisten:<sup>10</sup>



<sup>3</sup> Michael Heussen schwant offensichtlich etwas ...

<sup>4</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Euromaidan>

<sup>5</sup> Also: Polizei und Maidan-Aktivisten

<sup>6</sup> Unter Anmerkung 196, 197, 198 steht:

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ashton-telefonat-abgehört-wer-waren-die-scharfschuetzen-auf-dem-majdan-12833560.html> (196)

<http://politikprofiler.blogspot.de/2014/03/ukraine-ubersetzung-telefonat-ashton-eu.html> (197)

<http://www.vm.ee/?q=en/node/19353> (198)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 116 (S. 1-6), 701-709

<sup>8</sup> Siehe Artikel 1403 (S. 3/4)

<sup>9</sup> Vor Gründung der NATO 1949: westliche Alliierte

<sup>10</sup> <http://rutube.ru/video/93802748ac84d98b69294da71162d03f/>



Video vom Kameramann 1: *Es ist wichtig aufzuzeigen, wie die Menschen erschossen wurden und wie sie zu Boden stürzten.*<sup>11</sup>



Die Schüsse wurden vom Hotel „Ukraine“ abgefeuert, welches von bewaffneten Maidan-Aktivisten besetzt wurde. (Man achte – siehe gelbe Pfeile – auf die Geschößspuren. Der unbewaffnete Maidan-Aktivist wurde von hinten erschossen. „Zufällig“ befanden sich im Hotel Ukraine auch die westliche Journalisten.)

<sup>11</sup> Übersetzung des englischen Textes von mir.



Video vom Kameramann 2 (vom Hotel *Ukraine*): *Einschüsse im Baum von der Kameraseite.*

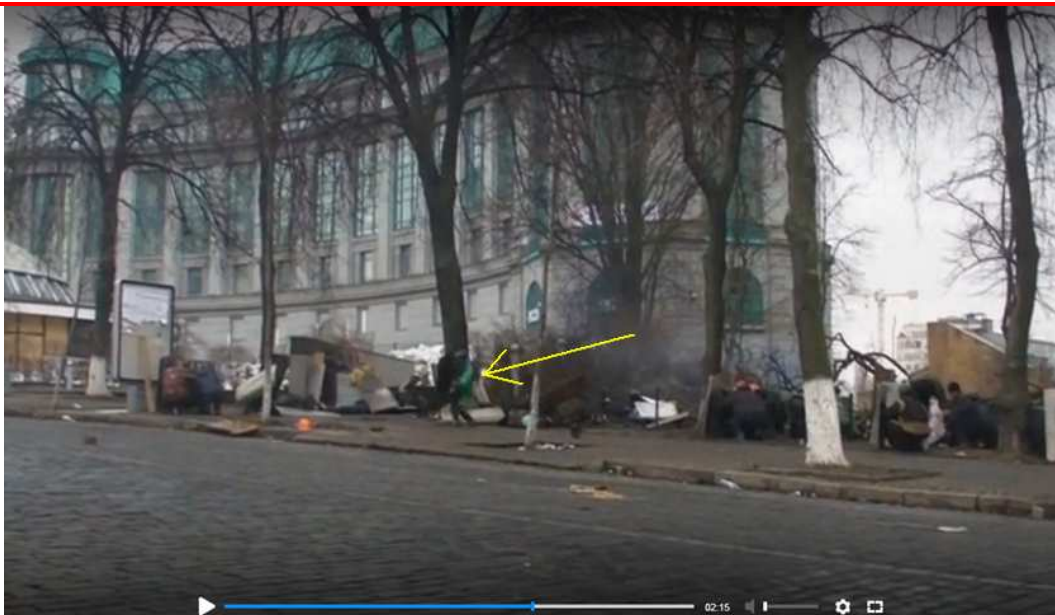


Ein unbewaffneter Aktivist *bemerkte das*. Nach einer Weile versuchte er herauszufinden, wer ihnen in den Rücken schießt (und dreht sich um).



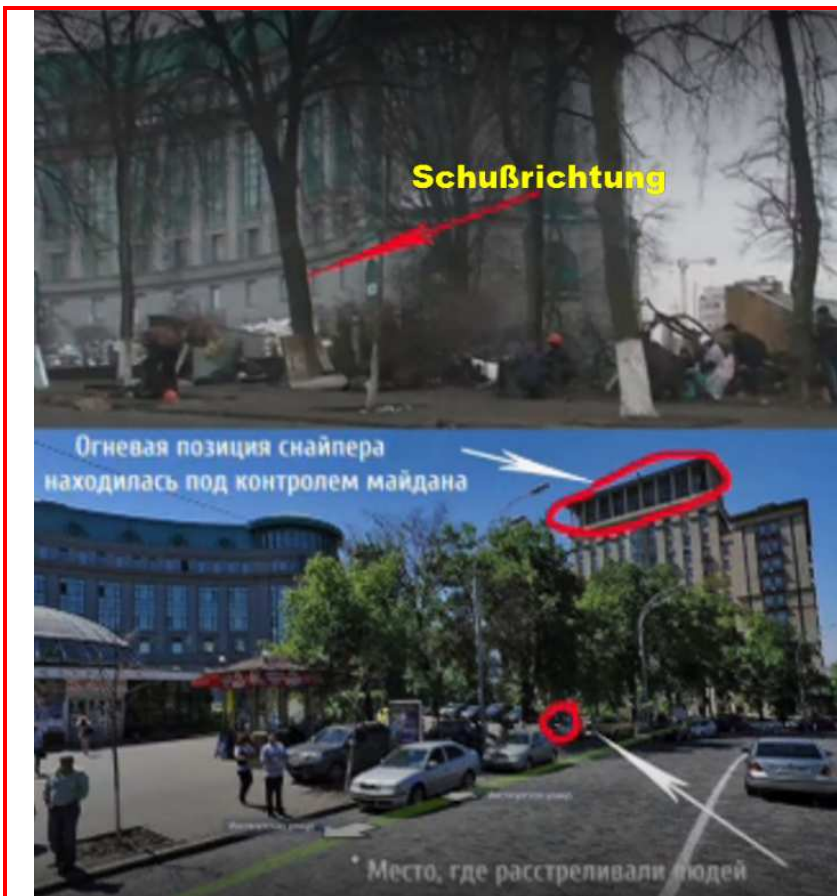


Ein Geschoss trifft einen verwundeten Aktivist in einem orangenen Helm (rechter Pfeil) und dann einen anderen Aktivist in die Beine<sup>12</sup> (linker Pfeil). Die Schußrichtung der Geschosse stimmt mit Richtung, aus der die Kamera filmte nahezu überein. Es besteht die Vermutung, daß Kameramann 2 und die Heckenschützen im Hotel „Ukraine“ zusammenarbeiteten. Natürlich gab es für so ein – von den Oppositions-Führern geplantes „Event“ – nicht nur einen Heckenschützen ...



Ein Aktivist wurde (von hinten) in den Magen geschossen (Pfeil), aber das Schild, das aus der Polizeirichtung Deckung geben sollte, war nicht beschädigt (s.u.). Diejenigen, die diese unbewaffneten Leute in den Kampf schicken, wissen, daß man hier auf sie wartet.

<sup>12</sup> Ich erinnere mich daran, wie diese Szene – der angeschossene Maidan-Aktivist „rollt“ dann auf die Straße – immer wieder in unseren Nachrichtensendungen gezeigt wurde. Den Journalisten vor Ort – diese kennen ja die Örtlichkeit – muß es aufgefallen sein, daß die Schußrichtung der Geschosse mit der Richtung, aus der die Kamera filmte, nahezu übereinstimmt. Es ist daher davon auszugehen, daß unsere Journalisten (– wenn auch nicht alle –) „Insider“ sind (vgl.o.).



Oben: Video vom Kamera-  
mann 1: Schußrichtung

Unten (älteres Bild): *Ideale  
Position* (im Hotel  
„Ukraine“) zum Schießen und  
für die Kamera ...



***Wer verursachte dieses Blutbad und wer zog einen Nutzen daraus?***

(1: Petro Poroschenko [Oligarch, "Schokoladenbaron"]. 2: Arsenij Jazenjuk. 3. Vitali Klitschko. 4. Oleg Tjagnibok.<sup>13</sup> 5. ?)



Zu Julija Tymoschenko:<sup>14</sup> ... Zweimal war sie nach der Orangen Revolution 2004 Ministerpräsidentin, verlor aber wegen ihres autoritären Führungsstils und ihrem unter undurchsichtigen Umständen in der Gasindustrie erworbenen Vermögens immer mehr an Ansehen in der Bevölkerung. Im Oktober 2011 wurde sie in einem international kritisierten Verfahren wegen Amtsmissbrauchs verurteilt. Nun ist sie zurück auf der politischen Bühne.

<sup>13</sup> Siehe Artikel 1403 (S. 5)

<sup>14</sup> [http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/protagonistenukraine100~\\_origin-a2c319cd-a34a-400c-9002-e5484091ede9.html](http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/protagonistenukraine100~_origin-a2c319cd-a34a-400c-9002-e5484091ede9.html)





***Wer verursachte dieses Blutbad und wer zog einen Nutzen daraus?***

Die „Dame“ links ist Victoria Nuland,<sup>15</sup> der „Herr“ Geoffrey R. Pyatt, US-Botschafter in der Ukraine.

(Fortsetzung folgt.)

---

<sup>15</sup> Siehe Artikel 1393 (S. 5) und 1403 (S. 4/5)